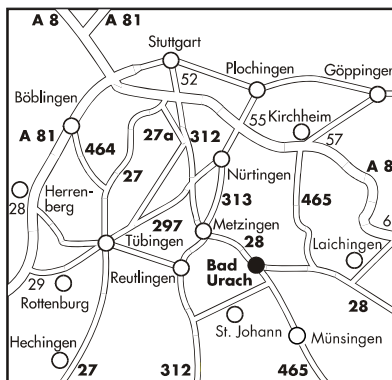


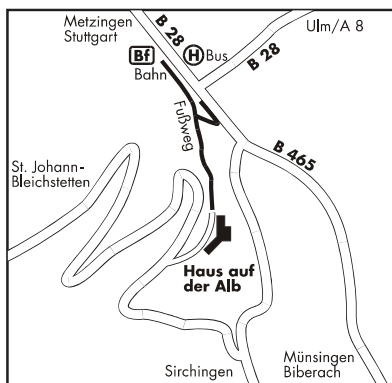
Termin	Donnerstag, 5. Dezember bis Freitag, 6. Dezember 2013
Zielgruppe	Fach- und Seminarleiter/innen im Bereich der Lehrerbildung
Ort	Haus auf der Alb Hanner Steige 1 72574 Bad Urach Telefon 07125.152-0 Telefax 07125.152-100
Leitung	Prof. Angelika Wolters, Landesverband BAK Baden-Württemberg Robert Feil, LpB
Referenten	Michael Felten, Lehrbeauftragter, Köln Prof. Dr. Martin Fix, PH Ludwigsburg Prof. Dr. Anne Sliwka, PH Heidelberg Prof. Dr. Elsbeth Stern, ETH Zürich Prof. Dr. Wolfgang Schöberle, Seminar Stuttgart Andreas Stoch MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport Dr. Erich Streitenberger, Universität Heidelberg
Kosten	50 EUR (in bar); der BAK übernimmt einen Zuschuss von 35 EUR für Mitglieder. Fahrtkosten werden nicht erstattet. Getränke gehen auf eigene Rechnung.
Anmeldungen	bitte ausschließlich über Internet: www.lpb-bw.de/veranstaltungen.html
Kontakt	Landeszentrale für politische Bildung Abteilung 2 Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach Tel. 07125.152 - 148 Fax 07125.152 - 145 Claudia.Haebich@lpb.bwl.de
Seminar-Nr.	22/49/13

ANFAHRT

Haus auf der Alb Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach
Telefon 07125.152-0, Fax 07125.152-100



Vom Bahnhof/Busbahnhof Bad Urach zur Tagungsstätte
zu Fuß auf ausgeschilderten Wegen (steil oder bequem,
15 bis 20 Minuten)
oder per Taxi (2,5 km): Lamparter (Tel. 7388),
Schmidt (Tel. 8327), Zimmermann (Tel. 7269)



www.hausaufderalb.de

TAGUNG

Vom Lehrer zum Lernbe- gleiter?

Perspektiven in der Lehrerbildung

5. – 6. Dezember 2013

Haus auf der Alb, Bad Urach

In Kooperation mit dem Bundesarbeits-
kreis der Seminar- und Fachleiter/innen

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

BAK
Bundesarbeitskreis der Seminar-
und Fachleiter/innen e.V.

Lehrer oder Lernbegleiter? Perspektiven in der Lehrerbildung

Das Berufsbild „Lehrer/Lehrerin“ unterliegt nicht erst seit dem Regierungswechsel in Baden-Württemberg veränderten Vorstellungen. Je heterogener die schulische Berufswelt, desto drängender die Frage, was sie letztlich zusammenhält. Empirisch gestützt durch z.B. die Hattie-Studie wird dies in der bildungspolitischen Diskussion der letzten fünf Jahre besonders im Rückgriff auf die Lehrerpersönlichkeit beantwortet. Deren professionelle Kompetenzen scheinen zentral für die Unterrichtsqualität und den Lernerfolg zu sein und damit an der Schnittstelle zwischen Pädagogik und Lernpsychologie positioniert. Inwieweit sich diese beiden Disziplinen eher in einer polaren Spannung oder in einem fruchtbaren Komplementärverhältnis befinden, das versuchen die Lernpsychologin Prof. Dr. Elsbeth Stern und der Pädagoge Michael Felten gemeinsam zu klären.

Welche inhaltlichen Möglichkeiten die Lehrerbildung in Baden-Württemberg im Hinblick auf die vielfältigen personalen Anforderungen, die an die Lehrerpersönlichkeit gestellt werden, entwickelt hat, dem soll in vier Workshops nachgegangen werden.

Ob damit auch strukturelle Veränderungen verbunden sind und inwieweit den Empfehlungen der eigens dafür einberufenen Expertenkommission gefolgt wird, darüber erhoffen wir uns Aufschluss am zweiten Tagungstag. Der Kultusminister von Baden-Württemberg selbst, Andreas Stoch MdL, wird uns vorab darüber informieren. Ausgewiesene Vertreter/innen der ersten und zweiten Phase finden sich auf einem anschließenden Podium zusammen, um darüber zu diskutieren, wie es mit der Lehrerbildung in Baden-Württemberg weitergehen soll und wird.

Donnerstag, 5. Dezember 2013

bis 9.30 Uhr Anreise

10.00 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Einführung in das Tagungsthema

10.15 Uhr **Was macht guten Unterricht und gute Lehrer aus?**

Prof. Dr. Elsbeth Stern,
ETH Zürich

Michael Felten,
Lehrbeauftragter, Köln

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Seminarspezifische und phasenübergreifende Workshops zur Ausbildung personaler Kompetenz im Lehrberuf**

Erste Phase: Das Modul Personale Kompetenz (MPK) in der

1.) gymnasialen Ausbildung
Prof. Dr. Silke Hertel und Team,
Universität Heidelberg
StD Uli Abele, Seminar Heilbronn,
StD Markus Popp, Seminar Heidelberg

2.) beruflichen Ausbildung
Prof. Dr. Hermann G. Ebner, Matthias
Schneider, Uni Mannheim
StD Ulrich Klebes, Seminar Offenburg

Zweite Phase: Personale Kompetenz

3.) in den GH-Seminaren
Nicole Kränkel-Schwarz,
Seminarschuldirektorin Offenburg (GH)

15.45 Uhr

16.15 Uhr

18.00 Uhr

20.30 Uhr

4.) im RS-Bereich: Modellversuch mit der AIM Heilbronn
Volker Seifert, Seminar Ludwigsburg

Kaffeepause

Fortsetzung der Workshops

Abendessen

Kulturelles Abendprogramm: *Ein literarischer Leid-Faden mit Bernd Wengert, am Klavier begleitet von Wolfgang Feucht*

Freitag, 6. Dezember 2013

ab 8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr

Aktuelle Perspektiven in der Lehrerbildung in Baden-Württemberg

Andreas Stoch MdL, Minister für Kultus, Jugend und Sport

10.15 Uhr

Podiumsdiskussion zur Kooperation zwischen Universitäten, Pädagogischen Hochschulen und Seminaren mit:

Prof. Dr. Anne Sliwka,
Universität Heidelberg

Prof. Dr. Martin Fix,
PH Ludwigsburg

Prof. Dr. Wolfgang Schöberle,
Seminar Stuttgart

Dr. Erich Streitenberger,
Universität Heidelberg

Moderation:
Martin Kilgus, SWR International

11.30 Uhr

Fazit und Ausblick

12.00 Uhr

Mittagessen,
danach Ende der Tagung